



Der Vorsitzende des
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 15.05.2019

1. Den Mitgliedern des
Jugendparlament
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Jugendparlaments
am Dienstag, 21. Mai 2019, um 18:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2019
2. Bericht des Vorstands
3. Berichte aus den Projektgruppen

4. 19-J-42-0023

Information zum 2getherland Germany
- Antrag Robin Balzereit -

Siehe folgenden Link:

<https://2getherland.de/de/startseite/>

5. 19-J-42-0024

Europa leben: Parlamentarische Partnerschaft eingehen
- Antrag Robin Balzereit -

Antrag:

Bilateraler Dialog war selten so wichtig wie heute. Populistischen Kräften gelingt es, dass viele das Friedensprojekt Europäische Union hinterfragen und Misstrauen statt Kooperation zwischen den europäischen Ländern aufkommt.

Wir als Jugendparlament sind in der Pflicht, den multinationalen Dialog nach unseren Möglichkeiten aufrechtzuerhalten. Durch eine Partnerschaft mit einem ausländischen Jugendparlament hätten wir die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen auszutauschen und Bekanntschaften über Deutschland hinaus zu schließen.

Je nach Gestaltung der Partnerschaft sind sicher auch Austauschfahrten von Delegationen auf beiden Seiten machbar, möglicherweise könnte ein solcher Austausch auch Wiesbadener Jugendliche umfassen, die nicht Mitglied im Jugendparlament sind, sich aber auch für Politik, Partizipation und länderübergreifende Freundschaften interessieren. Der Gewinn wäre für alle spürbar, denn grenzübergreifende Zusammenarbeit ist das beste Mittel gegen spalterische Parolen.

Beschlussvorschlag

Die Vollversammlung möge daher beschließen, dass das Jugendparlament Wiesbaden sich grundsätzlich für eine bilaterale Partnerschaft mit einem anderen Jugendparlament innerhalb der Europäischen Union interessiert. Details einer solchen Partnerschaft wie potentielle Partnerparlamente und Organisation des Vorhabens sollen von einer Projektgruppe geklärt werden.

6. 19-J-42-0025

Das Ostfeld zum umwelt- und klimapolitischen Leuchtturmprojekt machen
- Antrag Moritz Wimmer -

Es soll für sämtliche Neubauten im geplanten Stadtteil „Ostfeld/Kalkofen“ der Energieeffizienzstandard Passivhaus nach den Vorgaben des „Passivhaus Institut“ Darmstadt gelten. Dieser soll als zwingende Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung in diesem Gebiet gelten.

Begründung:

Eine energiepolitische Wende muss eingeleitet werden. Mit dem neu errichteten Stadtteil „Ostfeld/Kalkofen“ bietet sich eine außergewöhnliche Chance, neue Standards vorzugeben, um so eine Vorbildrolle einzunehmen, gleichzeitig aber auch einen echten Beitrag zur Verbesserung der Energiebilanz der Stadt Wiesbaden zu erreichen. Die Stadt Heidelberg hat mit der „Bahnstadt“ gezeigt, dass ein solches Projekt möglich ist- wenn der politische Wille das erkennt, was schon lange gesellschaftlicher Wille ist.

7. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt das Jugendparlament nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Gottwald
Vorsitzender